

Wir packen's an!

Soziale Teilhabe im Alter stärken

Die Strategie der Stadt Münster

Christine Menke
Stadt Münster, Sozialamt
Tel. 02 51 / 4 92 50 25
E-Mail MenkeChristine@stadt-muenster.de

Themen

Altenhilfeplanung in Münster

- Struktur in Münster
- Vermeidung von Altersarmut
- Altengerechte inklusive Quartiersentwicklung
- Pflege und Versorgungssicherheit im Quartier
- Mobilität im Alter stärken
- Digitalisierung
- WHO-Netzwerk Age-friendly Cities & Communities

Alterung Münster Frauen und Männer

	2020		2025		2030	
Alter	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
65-80	16.695	19.754	19.420	22.195	22.670	25.709
80-99	6.985	11.950	7.360	12.143	7.762	12.214
Gesamt	23.680	31.704	26.780	34.338	30.432	37.923

Quelle: Bevölkerungsprognose, Stadtplanungsamt Münster

Alterung Münster Migration

Alter	Gesamte Bevölkerung	davon Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte
65 - 69 Jahre	14.873	2.447
70 - 74 Jahre	11.494	1.675
75 - 79 Jahre	10.108	2.284
ab 80 Jahre	18.908	3.699
Gesamt	55.383	10.105

18,3 % Anteil

Quelle: Stadtplanungsamt, Statistik, Wohnberechtigte Bevölkerung 2020

Struktur in Münster

Konferenz
Alter und Pflege

Kommunale
Seniorenvertretung

13 stadtteilorientierte
Arbeitskreise
„Älter werden in
Münster“

Stadtteilorientierte
soziale Arbeit

Altengerechte,
inklusive
Quartiersentwicklung

Vermeidung von Altersarmut Teilhabe im Alter stärken (1)

Stadtteilorientierte
soziale Arbeit

Stadtteil-
Arbeitskreise „Älter
werden in Münster“

Begegnungsstätten
für alte + behinderte
Menschen

Gesund + aktiv
älter werden

Bewegt älter
werden

Vermeidung von Altersarmut Teilhabe im Alter stärken (2)

Fallmanagement
Teilhabe im Alter

Wohnen im Alter

Münster-Pass

Perspektive 50plus
(Arbeit)

Lokales
Beschäftigungs-
bündnis

Expertise: Erwerbssituation älterer Arbeitnehmer/innen

Prof. Sporket, FH Münster

Steigender Anteil Arbeitslosigkeit 55+

- Anteil 19 % der Arbeitslosen 55+
- nur 6 % Maßnahmen für Ältere

Wunsch der Politik:

Kommunales Bündnis zur Beschäftigungsförderung Älterer

Fallmanagement Teilhabe im Alter

Problem:

- Mangelnde gesellschaftliche Teilhabe als Defizit
- Bewältigung eines leistungsabhängigen Lebens

1,5 Stellen für Menschen mit Anspruch auf Grundsicherung

Ziel:

Verbesserung der Lebensqualität
durch stärkere gesellschaftliche Integration und Teilhabe

Altengerechte Quartiersentwicklung - Ziele

Selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung auch mit Unterstützungs- oder Pflegebedürftigkeit

Lebendige Beziehungen zwischen Generationen entstehen lassen oder bewahren

Vermeidung sozialer Folgekosten durch wohnortnahe Prävention und Stärkung haushaltsnaher Versorgung

Förderung des gesellschaftlichen Dialogs über Zusammenleben in solidarischer Gesellschaft unter den Bedingungen des demographischen Wandels

Altengerechte, inklusive Quartiersprojekte (laufende)

Gebiet	Träger	Umsetzung
Hiltrup-Ost	Stadt Münster	Förderung 10/2015 bis 09/2018, anschl. Verstetigung
Aaseestadt/ Pluggendorf	Caritas	Förderung Projektphase 06/2016 bis 06/ 2019, Verstetigung 06/2019 – 06/2021, nun Zuschuss durch Stadt
Rumphorst	Diakonie	Förderung 12/2016 bis 11/2019, nun Zuschuss durch Stadt
Mauritz-Ost	St. Rochus Telgte, Haus vom Guten Hirten	Förderung 10/2018 – 07/2021, Verlängerung beantragt
Quartiersstützpunkte „An der Aa“, Topp- heideweg, Platanenhof	Ambulante Dienste e.V.	Laufen ohne zeitliche Begrenzung

Handlungsempfehlungen Pflege + Versorgungssicherheit im Quartier

Wunsch der Menschen

Siebter Altenbericht der Bundesregierung

Ziel: bedarfsgerechtes Angebot für selbständiges und sicheres Wohnen im Quartier für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf

Basisangebote

Gemeinschaftliches
Wohnen

Service-Wohnen
(Betreutes Wohnen zu
Hause)

Pflege-
Wohngemeinschaften
(umfassende Pflege)

Tagespflege für
pflegebedürftige
Menschen

Begegnungsstätten
mit offenem
Raumangebot

Quartiersstützpunkte

Stationäre
Pflegeeinrichtungen
als
Kompetenzzentren

HE Service-Wohnen

Qualitätsanalyse
durch FH Münster,
FB Gesundheit

- Befragungen der Nutzer/innen
- Befragungen der Leistungsanbieter

Ziel:

Entwicklung weiterer
Handlungsempfehlungen für die
Einbindung von SW in Quartier
oder Stadtteil

HE Pflege-Wohngemeinschaften

Einbezug in die Bedarfsplanung
für umfassende Pflege

Ausbau des Angebotes

Verteilung über Stadtgebiet auf die Stadtteile

Einbindung in Quartiersarbeit

HE Umfassende Pflege im Stadtteil

Bei Feststellung
von Bedarf an
umfassender
Pflege

- Ausschreibung für ambulante Pflege-WGs mit umfassender Pflege
- Schaffung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen (mind. 10)
ergänzt um Service-Wohnen, Reha-Angebote, Räume für Begegnung ...

Workshop für
vollstationäre
Einrichtungen

- Öffnung ins Quartier

HE Barrierefreies Wohnen konsequent ausbauen

Bauvorhaben: barrierefreie Wohnungen schaffen, ergänzt um rollstuhlgerechte Wohnungen

Barrierefreiheit in alle Planungs- und Stadtgestaltungsbereiche als Grundprinzip einbeziehen

Ausbau von gemeinschaftlichen, sozialen, inklusiven Wohnformen

Vorrang: gemeinwohlorientierte und/oder genossenschaftliche Wohnprojektinitiativen als Baugemeinschaften bei Veräußerung kommunaler Grundstücke

HE Beratungsangebote

Zum
75. Geburtstag
Einladung

Beratungsbesuch:
Unterstützungsangebote,
Präventivleistungen,
Nachbarschaftshilfen,
Begegnungsmöglichkeiten
im Stadtteil

Gutschein für
vergünstigte
Teilnahme an
Sportangebot,
Sicherheitskurs
E-Bike o. ä.

HE Beratungsangebote

Ausbau der Beratung zu technischen Unterstützungssystemen in eigener Wohnung



Ziel:
Beratungskonzept mit Einbindung der Stadtteil-Akteure als Kooperations- und Ansprechpersonen

HE Pflege und Versorgungssicherheit im Quartier

Links zu den Dokumenten:

www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/si0057.php?_ksinr=11719
(Anlage 5)

www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004045726

Mobilität im Alter stärken

Ratsantrag

- Maßnahmenentwicklung zur Stärkung der Mobilität im Alter
- Mobilitätskette für ältere Menschen
- Einbezug von Kooperationen und Netzwerken

➔ Bestandsaufnahme und Handlungskonzept

Bestandsaufnahme

KIB:
AG Stadtplanung und
Verkehr

Barrierefreies Bauen:
„Design für Alle“

Haushaltsbefragungen:
Verkehrsverhalten und
Verkehrsmittelwahl

Stadtwerke Münster:
mit dem Bus sicher und
bequem an Ziel
kommen

Senioren-Taxi

Mehr Mobilität
mit dem
Fahrdienst

Bestandsaufnahme

Verkehrswacht Münster

- Pedelec-Kurse
- Fahreinschätzung
- Veranstaltungen/Seminare „sicher mobil“

ADFC Münsterland

- Sicherheitstraining
- Dreiradausbildung
- Pedelec-Schulungen

„Radeln ohne Alter“

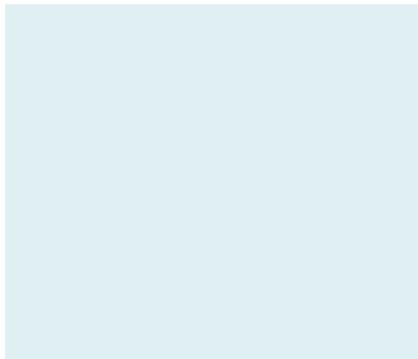
- Rikscha-Projekt

Handlungskonzept: Mobilitätskette

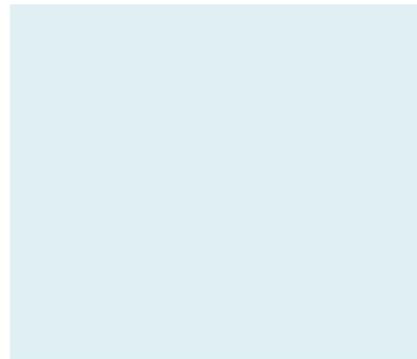
- Altersgerechter Ausbau und barrierefreie Gestaltung ÖPNV
- Ausbau seniorenrechter Fahrradverkehr
- Alternative Verkehrsangebote

Handlungskonzept: Mobilitätskette

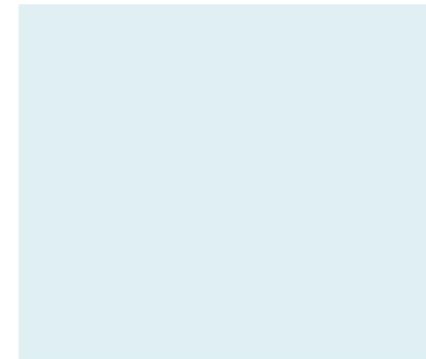
Stärkung der Nahmobilität:



Grünzeiten an Ampeln
und Querungen



Sitzbänke



Öffentliche Toiletten

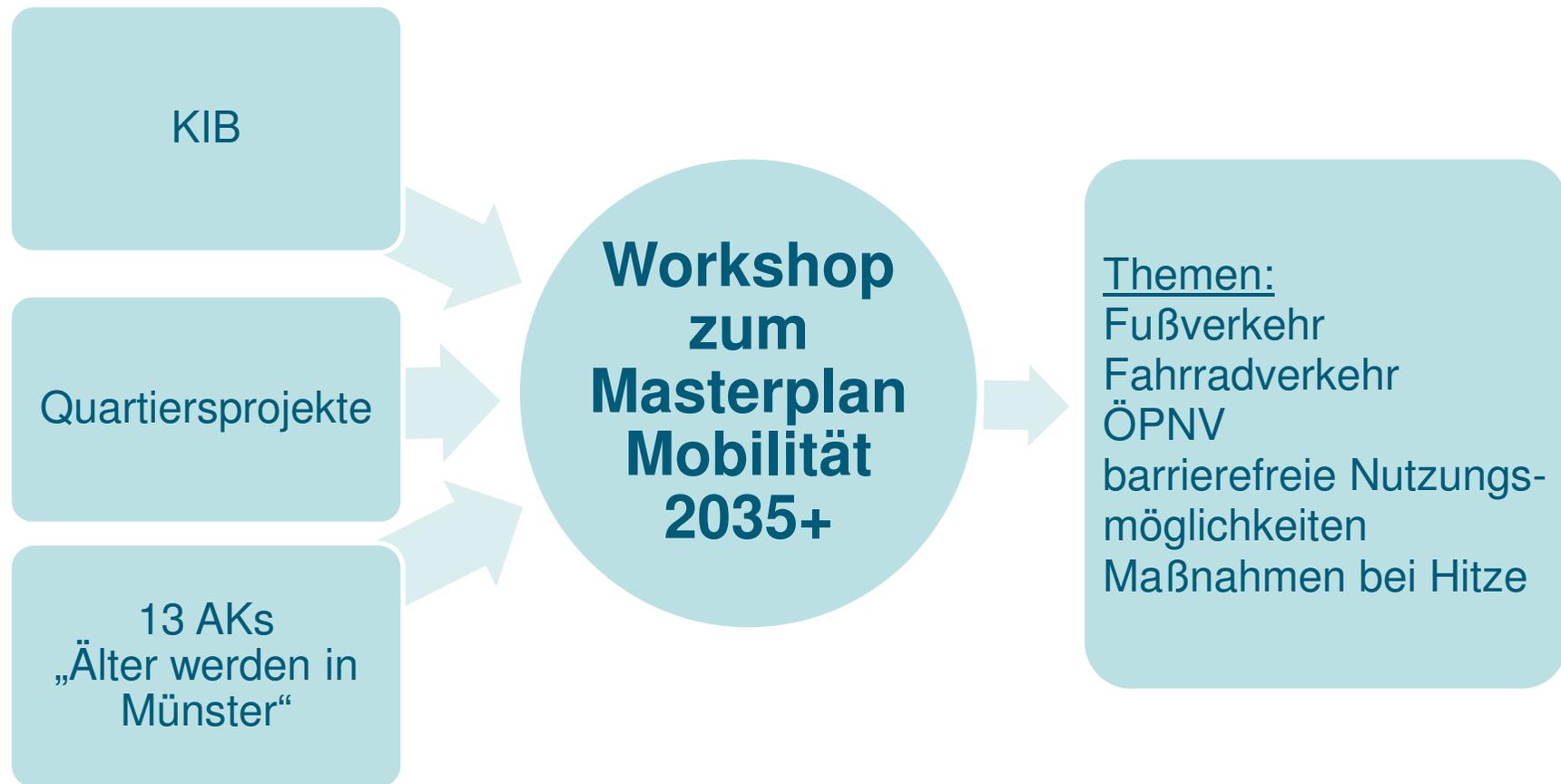
Handlungskonzept: Mobilitätskette

Mehr Fahrsicherheit
für Auto- und Pedelec-Fahrer/innen - Kursangebote

Abgabe des Führerscheins:
Freiticket ÖPNV und Gutschein für Bustraining

Verkauf von Pedelec an Personen über 60 Jahren:
Gutschein Fahrsicherheitstraining

Handlungskonzept: Stärkung der Mobilität



Mobilität im Alter stärken

Link zur Beschlussvorlage mit Bestandsaufnahme und Handlungskonzept:

www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php? kvonr=2004047006

App „Gut versorgt in Münster“

App „Gut versorgt in Münster“

Digital-Kompass-Standort Münster

Digital-Kompass-Standort Münster

WHO-Netzwerk Age-friendly Cities

WHO-Netzwerk Age-friendly Cities

Altersfreundliche Stadt

- Beratung ist das eine – Beteiligung und Einbezug in die kommunale Planung das andere
- Altersfreundlichkeit ist mehr als klassische Altenhilfe
- Ein Gesamtkonzept ist hilfreicher als Einzelmaßnahmen in verschiedenen Bereichen
- Altern und Altsein ist weniger ein Problem – der ältere Teil der Bevölkerung kann eine aktive Rolle in der Gesellschaft haben

WHO-Netzwerk Age-friendly Cities

Links:

extranet.who.int/agefriendlyworld/

[www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php? kvonr=2004046466](https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?kvonr=2004046466)

Soziale Teilhabe im Alter stärken

Vielen Dank!